



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Jan Wenzel Schmidt (AfD)

Der Klimawandel im Unterricht an Schulen des Landes Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 7/2909

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Debatte um den Klimawandel hat spätestens seit Beginn der sog. „Friday-For-Future“-Demonstrationen auch die Schulen des Landes Sachsen-Anhalt erreicht. Da es sich um ein relatives junges Thema handelt, welches sich im Spannungsfeld von medialem Interesse, Wissenschaft und politischen Ideologien bewegt, zeigen sich manche Lehrkräfte darüber verunsichert, in welcher Weise das Phänomen im Unterricht behandelt werden sollte.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie und in welchen Fächern wird der Klimawandel an Schulen des Landes thematisiert?

Antwort:

Durch die Bildungsarbeit wird die kritische Auseinandersetzung mit entwicklungs- und klimapolitischen Themen gefördert und zu eigenem Engagement ermutigt. Bezugspunkt für eine umfassend ausgerichtete Klimaschutzbildung ist die 2015 verabschiedete Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Schwerpunkt bildet das Ziel „Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“ (SDG 4).

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 07.10.2019)

Bildungsangebote für den Klimaschutz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zielen auf die Vielschichtigkeit der Themen und Dimensionen des täglichen Lebens. Sie sind zielgruppengenaue, adressatengerecht und partizipativ konzipiert. Methodische Vorgehensweisen zur Umsetzung des Bildungsauftrags sind:

- Information der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Umsetzung des Bildungsauftrags laut Schulgesetz und als Bestandteil der Lehrpläne,
- Sensibilisierung der Jugendlichen durch Heranführung an das Thema und Auseinandersetzung mit Ursachen und Wirkungen,
- Entwicklung von Handlungsstrategien, die sowohl die gesellschaftlichen Erfordernisse als auch die eigenen persönlichen Handlungsoptionen berücksichtigen,
- Angebote zum eigenen Erkenntnisgewinn durch Lernortwechsel und Praktika.

Neben der schulischen Vermittlung von Erfahrungen bzw. Fachwissen werden Schülerinnen und Schüler angehalten, durch eigenes produktives Gestalten, projektorientiertes Lernen, gemeinsames Diskutieren, selbstständiges Recherchieren und Präsentieren, eine Haltung zu entwickeln, die sie über den schulischen Rahmen hinaus in den persönlichen Lebensalltag übertragen.

Daraus leitet sich für den Bereich Bildung die Aufgabe ab, Kindern und Jugendlichen ihre eigene Verantwortung bewusst zu machen und ein nachhaltiges Umdenken in nahezu allen Lebensbereichen vorzunehmen. Dazu ist eine anschauliche, themen- und fächerverbindende Vermittlung von Bildungsinhalten wie z. B.:

- Klimawandel - Status Quo, Ursachen, Energiegeschichte früher und heute, Folgen; regionale und globale Unterschiede; Anpassungsstrategien und Unterschiede,
- Klimafreundliches Alltagsverhalten (Einkaufen, Mobilität, Ressourcenschutz),
- Klimaschonende Energieerzeugung und -effizienz (erneuerbare Energien und Zukunftstechnologien),
- Klimafreundliches Bauen und Sanieren,
- Klima- und Lebensqualität durch Natur in Stadt und Umland (städtisches Grün, Hausbegrünung)

erforderlich.

Beispiele für Unterrichtsinhalte sind der Anlage zu entnehmen.

Neben Unterrichtsmaterialien und Lehrplänen werden Informationen zum Thema Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)/Klimawandel auf dem Landesbildungsserver (www.bildungsserver.de) veröffentlicht bzw. zum Download angeboten.

Anfragen können zudem direkt an die pädagogische Arbeitsstelle BNE im Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung gerichtet werden.

Frage 2:

Welche Lehrbücher und sonstige Unterrichtsmaterialien finden dabei Anwendung? Falls keine umfassende Beantwortung dieser Fragen möglich ist, bittet der Fragesteller um die Wiedergabe repräsentativer Beispiele.

Antwort:

Der Einsatz von Lehrbüchern erfolgt nach dem RdErl. des MK vom 18.04.2013 „Zulassung von Schulbüchern im Land Sachsen-Anhalt“.

Auszug:*Pkt. 1*

„Schulbücher für die öffentlichen Schulen des Primarbereiches und des Sekundarbereiches

I können in den Schulen in Sachsen Anhalt verwendet werden, wenn sie mit den Rahmenrichtlinien vereinbar sind und Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen.“

Pkt.5

„...Das Schulbuchverzeichnis ist... über den Landesbildungsserver (<http://www.bildung-> (<http://www.bildung-lsa.de>) online verfügbar.“

Schulen entscheiden auf der Grundlage des Schulbuchverzeichnisses eigenständig und auf Beschluss der Gesamtkonferenz, welche Schulbücher zum Einsatz kommen.

In Fortbildungen und auf den Seiten des Bildungservers wird regelmäßig auf Neuerscheinungen der Verlage oder auf Online-Veröffentlichungen zum Thema BNE/Klimawandel hingewiesen. Darüber hinaus bieten die Webseiten der Bundeszentrale für politische Bildung, der Materialkompass des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und der monatliche Newsletter des BMU ausreichend Materialien für den Einsatz im Unterricht an.

Den Schulen wurde durch das MB der Einsatz des Orientierungsrahmens für den Bereich Globale Entwicklung (BMZ/KMK) empfohlen. Der Orientierungsrahmen enthält Anregungen zur Lehrplangestaltung. Er stellt fachliches Lernen im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Querschnittsaufgabe dar. Darüber hinaus werden Werkstattmaterialien zur Verfügung gestellt, die Anleitung zur Umsetzung der Themen im Unterricht geben und die Projektarbeit unterstützen. Jedes Material aus dieser Reihe widmet sich einem konkreten Thema. In Form eines Leitfadens werden die praktischen Erfahrungen, Planungsunterlagen und Unterrichtsmaterialien dokumentiert und bieten eine beispielhafte Orientierung für die Umsetzung der Thematik in die eigene Unterrichtspraxis. Allein für die Sekundarschule wurden 55 Werkstattmaterialien entwickelt, u. a. zu den Themen Flussrenaturierung, Ressource Wald, Moorgarten, Region als Lernort.

Frage 3:

Inwieweit ist der Klimawandel Gegenstand der Rahmenrichtlinien bzw. Lehrpläne des Landes Sachsen-Anhalt? Welche sonstigen Bestimmungen sind hierbei maßgeblich?

Antwort:

Das Thema Klimawandel ist Inhalt der Lehrpläne, sowohl in den Grundsatzbänden als auch in den Fachlehrplänen (siehe auch Antwort auf Frage 1).

Mit Bezug auf den Bildungs- und Erziehungsauftrag nach dem Schulgesetz LSA (§ 1 Abs. 2, Pkt.7) sind nachfolgende Schwerpunkte umzusetzen:

- Einbindung des Themas in die Schulprogrammarbeit und in die Lehrpläne

- Entwicklung einschlägiger Lehrkräftefortbildungen
- Zusammenarbeit und Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- Bereitstellung von einschlägigen Unterrichtsmaterialien (Broschüren, Modelle etc.)
- Gestaltung von Projekttagen bzw. -wochen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Eine weitere Grundlage für die schulische Arbeit bildet der Bericht der KMK „Zur Situation und zu Perspektiven der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2017) mit Anregungen und Hinweisen zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms (WAP). Das WAP soll einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDG) - der sog. 17 globalen Nachhaltigkeitsziele - der Vereinten Nationen leisten. Innerhalb der SDG wird Bildung (Ziel 4) als Schlüssel für Entwicklung und Innovation und damit für eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft angesehen.

Frage 4:

Sind angesichts der zunehmenden Relevanz des Themas Änderungen in den Rahmenrichtlinien bzw. Lehrplänen des Landes Sachsen-Anhalt geplant? Wenn ja, welche?

Antwort:

Die an den Schulen eingesetzten kompetenzorientierten Lehrpläne sind so angelegt, dass sie den Lehrkräften genügend Raum lassen, die Themenauswahl für ihren Unterricht in eigener pädagogischer Verantwortung zu treffen. Dabei sind stets aktuelle Bezüge zu gesellschaftlichen Themen herzustellen. Änderungen sind hier nicht begründet.

Frage 5:

Bestehen Vorgaben darüber, inwieweit der Klimawandel im Unterricht als naturgegeben oder menschengemacht dargestellt werden muss?

Antwort:

Hierzu gibt es keine Vorgaben.

Beispiele für Fächerinhalte:

Grundschule:

Im Grundsatzband der Grundschulen findet man unter den Bildungs- und Erziehungszielen die Leitidee „Verantwortungsbewusstsein in der Gesellschaft und im Umgang mit der Natur – durch Einblicke in Zusammenhänge zwischen Natur und Gesellschaft wächst die Sensibilität für Probleme und Gefährdungen in ihrer Umwelt und somit die Bereitschaft, diese zu schützen“ (Grundsatzband S. 5).

Im Grundsatzband wird auf einen fächerübergreifenden Ansatz „Mit allen Sinnen Umwelt und Natur erleben“ verwiesen.

Themenschwerpunkte bilden:

- Naturphänomene,
- Pflanzen und Tiere in verschiedenen Lebensräumen,
- Veränderungen in der Natur
- Umwelt und Gesundheit.

Fachlehrplan Sachunterricht der Grundschule

Schuljahrgang 2 und 4:

- Kenntnisse über Erscheinungen der lebenden und nicht lebenden Natur beim Erschließen und Gestalten des unmittelbaren Erfahrungsbereichs anwenden. Kenntnisse über die lebende und nicht lebende Natur in der Auseinandersetzung mit einfachen biologischen, chemischen und physikalischen Zusammenhängen der Umwelt anwenden.
- Wetter und Jahreszeiten

Sekundarstufe I und II

Begriff des Klimawandels im Grundsatzband im Bereich der fächerübergreifenden Ansätze

- nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Luft, Wasser und Boden als natürliche Lebensgrundlagen (Geo, Ch, Ph, Sp, Bio)
- nachhaltig mit Ressourcen umgehen (Geo, Astro, Bio, Ch, Ph, Sp)

Beispiele aus den Fachlehrplänen

Biologie

5/6 Lebensräume von Lebewesen und ihre Veränderung erkunden	<i>Kompetenzbereich Fachwissen anwenden:</i> • Nahrungsbeziehungen von Lebewesen und deren Anpasstheit an dem ausgewählten Lebensraum erkennen, beschreiben und erklären • Veränderungen von Lebensgrundlagen (Boden, Wasser, Luft) durch den Menschen erkennen und erläutern
9/10 Wechselwirkungen zwischen Organismen und Umwelt erläutern	<i>Kompetenzbereich Fachwissen anwenden:</i> • Anpasstheit ausgewählter Organismen an biotische und abiotische Umweltfaktoren erklären • Nahrungsbeziehungen, Stoffkreisläufe und Energiefluss in ausgewählten Ökosystemen darstellen • Eingriffe des Menschen in die Natur (z. B. Schaffung von Verkehrswegen) und Kriterien für solche Entscheidungen

	erörtern • die drei Säulen (ökonomische, ökologische und soziale Säule) von nachhaltiger Entwicklung dokumentieren <i>Kompetenzbereich Erkenntnisse gewinnen:</i> • Einfluss des Menschen auf verschiedene Ökosysteme erfassen und geeignete Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung finden <i>Kompetenzbereich Bewerten:</i> • Einfluss des Menschen auf Ökosysteme erfassen und bewerten • Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung kritisch hinterfragen • zu Fragen der AGENDA 21, des lokalen, regionalen und globalen Umweltschutzes Stellung nehmen (z. B. regenerative Energien) • Handlungsoptionen einer umwelt- und naturverträglichen Teilhabe im Sinne der Nachhaltigkeit erörtern
--	--

Chemie

7/8 Wasser als lebensnotwendige Verbindung untersuchen	<i>Kompetenzbereich Erkenntnisse gewinnen:</i> • Ursachen und Auswirkungen der Wasserbelastung erkunden und Maßnahmen im Umgang mit der Ressource Wasser ableiten
	<i>Kompetenzbereich Bewerten:</i> • Bedeutung des Wassers diskutieren und Schlussfolgerungen für den nachhaltigen Umgang mit Wasser ableiten und bewerten
7/8 Säuren, Basen und Salze des Alltags untersuchen und vergleichen	<i>Kompetenzbereich Bewerten:</i> • anhand der Auswirkungen des sauren Regens bezüglich der Umweltproblematik beurteilen • Gegenmaßnahmen wie Neutralisation und Reduzierung der Luftverschmutzung bewerten • historische und regionale Bezüge bei der Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Salzen beurteilen
9/10 Kohlenstoff und Silicium als bedeutende Stoffe vergleichen	<i>Kompetenzbereich Kommunizieren</i> • Ursachen und Folgen des Treibhauseffekts in Medien recherchieren, diskutieren, dokumentieren und in geeigneter Form präsentieren • fachlich korrekt und folgerichtig zum Kohlenstoffdioxidkreislauf und zum Treibhauseffekt argumentieren
	<i>Kompetenzbereich Bewerten</i> • Kohlenstoffverbindungen unter ökologischen Aspekten bewerten und Schlussfolgerungen für eigenes Handeln ableiten • Aussagen zum Treibhauseffekt beurteilen • chemische Erkenntnisse mit gesellschaftlich-aktuellen Entwicklungen am Beispiel des Siliciums verknüpfen
7/8 Luft als lebensnotwendiges Stoffgemisch charakterisieren und analysieren	<i>Kompetenzbereich Kommunizieren:</i> • Auswirkungen von Luftverschmutzung diskutieren
	<i>Kompetenzbereich Bewerten:</i> • den verantwortlichen Umgang mit dem Lebensraum Luft diskutieren und bewerten

Geographie

7/8 Veränderungen der Gestalt der Erde untersuchen	<i>Kompetenzbereich Erkenntnisse gewinnen:</i> • Auswirkungen von Naturereignissen auf das Leben aufzeigen
	<i>Kompetenzbereich Kommunizieren</i> • Maßnahmen zum Schutz vor Naturkatastrophen bewerten
9/10 Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels erörtern (Erde)	<i>Kompetenzbereich Erkenntnisse gewinnen:</i> • die weltweite Bevölkerungsentwicklung analysieren, Kenntnisse über Raumpotenziale der Erde zur Sicherung der Ernährung anwenden
	<i>Kompetenzbereich Erkenntnisse gewinnen:</i> • globale Klimaveränderungen erörtern, Auswirkungen auf verschiedene Regionen der Erde erläutern

Hauswirtschaft

9/10 Zusammenleben und Wohnen gestalten	<i>Kompetenzbereich Verstehen:</i> • Situationen gemeinschaftlichen Zusammenlebens unter ökonomischen, ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Gesichtspunkten analysieren und vergleichen
--	--

Technik

5/6 Mehrteilige Gebrauchsgegenstände aus Holz und Kunststoff fertigen Funktionsmodelle entwickeln, bauen und untersuchen	<i>Kompetenzbereich Verstehen:</i> • Stoff- und Energieflüsse in einfachen technischen Systemen sowie deren Funktion erkennen und beschreiben • Strukturen von einfachen technischen Systemen sowie das Zusammenwirken ihrer Elemente zum Stoffumsatz erkennen und beschreiben
---	---